

lofen Streichen ob und — will ich ihm den wohl verdienten Sermon halten, so heißt's ganz kahl: Je lieber Herr Onkel! Sie haben's ja einst auch nicht besser gemacht. — Solche Reden ärgern und Du kannst mir's nicht verübeln, daß ich den Naseweis lieber heute, als morgen los seyn möchte. Suche ihn also anzustellen, ich bitte Dich und zwar bald. Du kennst ja, wie ich weiß, alle Kanäle, ich möchte sagen, doch dies nur inter nos — alle Schleussen, wodurch man in ein Amt kriechen kann. Ist es nöthig, hie und da eine Hand zu versilbern, Du weißt ja am besten, wer die Leute sind, die nur mit silbernen Handschuhen schreiben und sprechen können, wie der dicke Kammerrath K..., der geheime Hofwindbeutel B... et caetera et caetera — so spare nicht — ich habe Mosen und die Propheten und will ieden, der meinem Neffen einen Dienst erweist, dieselben hören lassen.“

„Aber was für einen Dienst? wirst Du gleich in Gedanken fragen, wenn Du Ueberbringern dieses auch nur flüchtig angesehen hast, denn, nicht wahr? der Monsieur sieht gleich

gleich